

Message vom 06.12.2015

Perfect Protection 4 – Das Brandopfer des Nordens: Schutz vor dem Bösen

Heute wollen wir uns anschauen, was für eine Bedeutung das Brandopfer für uns hat. Das Brandopfer ist ein Bild vom Opfer Jesu am Kreuz. Genauso wie das Brandopfer vom Feuer verzehrt wird, wurde Jesus am Kreuz vom Feuer Gottes, dem Zorn Gottes, verzehrt.

Der Schutz der Opfer

Solange Israel Gott zu ihrem Gott machte, waren sie unter Seinem Schutz und wurden vor dem Bösen bewahrt. Wir müssen Gott zu unserem Gott machen, damit Er unser Bewahrer sein kann.

*Denn das Teil des Herrn ist sein Volk; Jakob ist das Los seines Erbteils. Er hat ihn in der Wüste gefunden, in der Öde, im Geheul der Wildnis. Er umgab ihn, gab acht auf ihn, er **behütete** ihn wie seinen Augapfel, wie ein Adler seine Nestbrut aufscheucht, über seinen Jungen schwebt, seine Flügel ausbreitet, sie aufnimmt, sie auf seinen Schwingen trägt. Der Herr allein leitete ihn, und **kein fremder Gott** war mit ihm. 5. Mose 32,9-12*

Diese Verse sprechen davon, wie Gott Israel findet, wie Er allein ihr Gott ist und sie deshalb unter Seinem Schutz stehen.

Wir müssen Gott zu unserem Gott machen, damit Er unser Bewahrer sein kann.

*Sie opferten den Dämonen, die nicht Gott sind, Göttern, die sie nicht kannten, neuen Göttern, die erst vor kurzem aufgekommen waren, die eure Väter nicht verehrten. Den Fels, der dich gezeugt hat, hast du ausser acht gelassen; und **du hast den Gott vergessen, der dich hervorbrachte!** 5. Mose 32,17-18*

Doch Israel hat Gott nicht immer zu ihrem Gott gemacht. Wann immer sie sich anderen Göttern zuwandten, verloren sie Gottes Schutz.

*Und er wird sagen: **Wo sind ihre Götter, der Fels, bei dem sie Zuflucht suchten, sie, die das Fett ihrer Opfer assen, den Wein ihres Trankopfers tranken? Sie sollen aufstehen und euch helfen; sie sollen euch beschirmen!** 5. Mose 32,37-39*

In den Zeiten, in denen sich Israel von Gott abwandte, verloren sie Kriege, wurden angegriffen und kamen unter Druck. Gott erwartet, dass richtige Opfer Schutz und Bewahrung bringen. Darum kannst du so sicher sein, dass Jesu Opfer dich beschützt. Jesus ist dein Schutz. Das wichtigste Opfer, das Israel hatte, war das Brandopfer. Solange sie das hatten, war Bewahrung möglich. Der Garant, dass du heute bewahrt und behütet bist, ist Jesu Opfer am Kreuz.

Das Brandopfer macht wohlgefällig

Oftmals wurde zu einem Opfer noch ein anderes hinzugegeben. Zum Speiseopfer zum Beispiel, wurde jeweils ein Trankopfer dazugegeben.

*Zu dem Brot aber sollt ihr **sieben einjährige, makellose Lämmer** darbringen und einen Jungstier und zwei Widder; das soll das Brandopfer für den Herrn sein; und das dazugehörige Speisopfer und Trankopfer — ein Feueropfer, dem Herrn zum lieblichen Geruch. 3. Mose 23,18*

Die Zahl eins steht für Einheit. Das **einjährige** Lamm spricht davon, dass Jesus Gott ist. Das **makellose** Lamm spricht von Jesu Sündlosigkeit. Die Zahl sieben ist die Nummer der Vollkommenheit, von Perfektion. Jesu vollkommenes Opfer hat alle Opfer in einem integriert und reicht für die ganze Menschheit.

Der Geruch der Opfer erfreute das Herz Gottes. Damit es so lieblich duftete, musste man Wein dazugeben. Jedes Mal, wenn der Geruch der Opfer vor Gott kam, wurde Er an Jesus erinnert und was Er tun würde. Weil Jesus ein lieblicher Geruch für den Herrn ist, bist auch du ein lieblicher Geruch für Ihn.

*Ist seine Opfergabe ein Brandopfer vom Rind, so soll er ein makelloses männliches Tier darbringen; zum Eingang der Stiftshütte soll er es bringen, **damit es ihn wohlgefällig mache vor dem Herrn**. 3. Mose 1,3*

Das Brandopfer war das Hauptopfer für Israel. Dieses Opfer macht sowohl Israel als Nation wie auch den einzelnen Menschen wohlgefällig. Das Brandopfer brachte den Israeliten Gottes Gunst und Gnade. Weil Jesus das Brandopfer ist, hast du heute Gottes permanente Gunst auf dir. Solange Israel unter der Gunst war, hatten sie auch Gottes Schutz.

Norden - ein Bild woher das Böse kommt

*Und er soll es an der **nördlichen** Seite des Altars vor dem Herrn schächten, und die Söhne Aarons, die Priester, sollen das Blut ringsum an den Altar sprengen; 3. Mose 1,11*

Das Brandopfer wurde auf der nördlichen Seite des Altars geschlachtet. Der Norden ist ein Bild dafür, woher das Böse kommt. Das Blut, welches an den Altar gesprengt wurde, wurde also auch von der nördlichen Seite genommen. Golgatha liegt im Norden von Jerusalem. Es ist Jesus, der das Böse in deinem Leben zum Stillstand bringt.

*Fleht, ihr Kinder Benjamins, aus Jerusalems Mitte, und stösst in das Schopharhorn in Tekoa, und über Beth-Kerem richtet ein Zeichen auf; denn ein **Unheil droht von Norden her** und ein grosses Verderben! Jeremia 6,1*

*Und der Herr sprach zu mir: **Von Norden her wird das Unheil** über alle Bewohner des Landes entfesselt werden. Jeremia 1,14*

Für Israel kam die Bedrohung bis zum heutigen Tage immer aus dem Norden.

*So spricht der Herr: Siehe, es kommt ein Volk **aus dem Land des Nordens**, und eine grosse Nation erhebt sich von den äussersten Enden der Erde. Mit Bogen und Wurfspiess sind sie bewaffnet; grausam sind sie und ohne Erbarmen. Ihr Lärmen ist wie das Brausen des Meeres, und auf Pferden reiten sie, gerüstet wie ein Mann zum Kampf gegen dich, o Tochter Zion! Als wir von ihnen hörten, da wurden unsere Hände schlaff; Angst ergriff uns, Wehen wie eine Gebärende. Geh ja nicht aufs Feld hinaus und betritt die Strasse nicht! Denn das Schwert des Feindes [verbreitet] Schrecken ringsum. Jeremia 6,22-25*

Diese Verse sprechen in unsere Zeit hinein. All das, was wir heute in Europa sehen, ist in erster Linie ein Krieg gegen Israel und erst in zweiter Linie ein Krieg gegen Europa.

*sondern ich will den **von Norden** [Kommenden] von euch entfernen und ihn verstossen in ein dürres und wüstes Land, seine Vorhut ins östliche Meer und seine Nachhut ins westliche Meer, und sein Gestank soll aufsteigen und sein Verwesungsgeruch sich erheben; denn er hat grossgetan! Joel 2,20*

Wir sehen also, dass das Böse vom Norden kommt. Dies sollen wir aber nicht eins zu eins ins Natürliche übertragen. Es ist vielmehr als geistlicher Begriff zu verstehen.

Für immer unter Gottes Schutz

Das Brandopfer brachte Israel Schutz. Es wurde zweimal am Tag dargebracht: am Morgen um 09.00 Uhr und nachmittags um 15.00 Uhr. Jesus wurde um 09.00 Uhr ans Kreuz genagelt und starb um 15.00 Uhr. Beide Brandopfer des Tages wurden in Jesu Opfer erfüllt. Genauso wie das Brandopfer im Norden geopfert wurde, wurde auch Jesus im Norden geopfert, denn Golgatha liegt im Norden. Jesus ist dein Schutz und deine Bewahrung. Das Blut Jesu bringt das Böse in unserem Leben zum Stillstand. Wenn Angst und Furcht über dich kommen, erinnere dich daran, dass das Brandopfer im Norden geschlachtet wurde. Jesus ist dein Brandopfer und durch Sein Opfer stehst du unter Gottes Schutz.

Das Blut Jesu bringt das Böse in unserem Leben zum Stillstand.

Ich sage zu dem Herrn: Meine Zuflucht und meine Burg, mein Gott, auf den ich traue! Psalm 91,2

Halte das Bewusstsein aufrecht, dass du unter Gottes Schutz bist und unter dem Schatten des Allmächtigen bleibst. Das tust du, indem du es aussprichst: Jesus ist mein Brandopfer. Gott ist mein Schutz. Ich bleibe unter dem Schatten des Allmächtigen. Sprich diese Dinge aus und erinnere dich daran, was Gott getan hat. Das wird Frieden und Ruhe in deine Seele bringen. Denn Jesu Blut bringt das Böse zum sofortigen Stillstand.

Gedanken des Tages:

Jesus ist dein Brandopfer. Sein Blut bringt das Böse in deinem Leben zum Stillstand.

Gebet und persönliches Bekenntnis:

Danke Jesus, du bist mein Brandopfer. Dein Blut bringt das Böse in meinem Leben zum Stillstand. Ich stehe heute unter deinem Schutz und ich bleibe unter dem Schatten des Allmächtigen. Hilf mir, das Bewusstsein aufrecht zu erhalten, dass ich immer und überall unter deinem Schutz bin. Amen.